

Alle Termine im Überblick:

28.01.2026 um 14.30 Uhr

„Sie ist schon etwas ganz Besonderes“ – Gehzeit auf Schalke

Mit Ernst-Martin Barth

05.02.2026 um 19 Uhr

Doppelte Solidarität mit Israel und Palästina

Hoffnung oder Utopie?

Mit Dr. Markus Dröge

19.02.2026 um 18.30 Uhr

Wie schützt das Recht die Demokratie - in Deutschland und in Europa?

Mit Frank Schwabe

25.02.2026 um 16 Uhr

Kunst sehen (1) 1300: Wie die moderne Kunst in Europa begann

Mit Andreas Mertin

11.03.2026 um 16 Uhr

Kunst sehen (2) 1400: Wie die Welt Perspektive bekommt

Mit Andreas Mertin

25.03.2026 um 16 Uhr

Kunst sehen (3) 1500: Wie die Welt in Fluss gerät

Mit Andreas Mertin

15.04.2026 um 18.30 Uhr

Gewalt und Grenzen der Ungleichheit

Mit Prof. Dr. Christian Neuhäuser

18.04.2026 um 10 Uhr

Pilgertag - 13 km rund um Stiepel

22.04.2026 um 18 Uhr

Ausstellungseröffnung: Ankommen

Mit Maria Geida-Greger und Marec Hase

20.05.2026 von 14-17 Uhr

GehZeit: Besuch und Führung im Botanischen Garten Rombergpark

11.-16.06.2026

Studienreise nach Frankfurt

Mit Bärbel Baucks und Norbert Dohms

24.06.2026 um 19 Uhr

Was tun gegen Lügen, Hass und Desinformation?

Mit Bastian Schlange



Ev. Akademie
Recklinghausen

Veranstaltungen

Januar-Juni 2026

AHADEMIE

AHA-MOMENTE, DIE MAN NICHT VERGISST

kritisch - konstruktiv - kompetent

Weitere Infos:



Klimaneutral
Durchprodukt
Checknumber: 0209-907-911

www.ahademie.com

Sie ist schon etwas ganz Besonderes - Gehzeit auf Schalke

Mittwoch, 28. Januar 2026, 14.30 Uhr

VELTINS-Arena, Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

Ein Ort der Stille inmitten von Spiel, Ekstase und Lautstärke. Wo Vieles anonym geworden ist in unserer Zeit, wo Traditionen und Nachbarschaft sich verlieren, steht sie symbolhaft an einem Ort, der noch echte Heimat ist: Die Spielstätte des FC Schalke 04 mit ihrer ganz eigenen Kapelle. Dorthin führt uns der Weg am 28. Januar. Wir erfahren, wie es dazu kam, in eine Sportstätte mit kommerziellem Hintergrund eine Kapelle zu bauen und welches Interesse die Kirchen daran haben.

Beginnend an der Tausend-Freunde-Mauer, vorbei am mobilen Rasen, dem VIP-Bereich, geht es hinunter zum Spielertunnel und zur Kapelle, einem Raum der Stille, der Ermutigung, der Barmherzigkeit und des Friedens. Erwachsene und Kinder werden hier getauft, Paare empfangen Gottes Segen, Verstorbener wird gedacht, Menschen suchen seelsorgliche Gespräche.

Ernst-Martin Barth, Pfarrer i.R., Vereinsseelsorger des FC Schalke 04

**Eine Anmeldung ist erforderlich,
der Treffpunkt wird dann mitgeteilt:**

peterherkenrath@yahoo.co.uk oder thomasjarck@gmx.de



Kosten: Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Doppelte Solidarität mit Israel und Palästina Hoffnung oder Utopie?

Donnerstag, 05. Februar 2026, 19.00 Uhr

Haus des Kirchenkreises, Limperstr. 15, Recklinghausen

Die Ev. Mittelostkommission der EKD ist ein Zusammenschluss aller evangelischen Institutionen, die im Nahen Osten engagiert sind. Sie hat im Jahr 2009 das Positionspapier „Israel-Palästina“ herausgegeben. Dort wurde der Begriff der „doppelten Solidarität“ stark gemacht – Solidarität mit Israel und den Palästinenserinnen und Palästinensern. Es wurde die Zwei-Staaten-Lösung als friedliche Zielvorstellung vertreten. Können wir auch heute noch „doppelte Solidarität“ aufrechterhalten, in einer Zeit, in der vielfach Parteilichkeit für Israel oder für Palästina eingefordert wird? Woher kommt die Hoffnung auf eine solche Haltung des Miteinanders angesichts der Bilder von Hass, Zerstörung und unerträglicher Gewalt?

Dr. Markus Dröge, Bischof i.R., Berlin, war von 2009 bis 2019 Bischof der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), Vorstandssprecher Stiftung Zukunft Berlin, Mitglied Nationales Begleitgremium für die Atommüll-Endlagersuche.



Kosten: 5,- Euro (Mitglieder frei)

Wie schützt das Recht die Demokratie - in Deutschland und in Europa?

Donnerstag, 19. Februar 2026, 18.30 Uhr

Christuskirche, Limperstr. 13, 45657 Recklinghausen

Angesichts des Erstarkens politisch extremer Kräfte in Deutschland und auch in verschiedenen Teilen Europas, rücken Fragen der Prävention, der Rechtsstaatlichkeit und der sicheren Ausübung von demokratischen Prozessen immer mehr in den Fokus. Über welche Instrumente verfügt unser Rechtsstaat, um unsere freiheitlich demokratische Grundordnung zu schützen? Und reichen auf europäischer Ebene die rechtlichen Maßnahmen der einzelnen Nationalstaaten aus, um die Demokratie zu schützen oder muss die internationale Zusammenarbeit und die Präventionsarbeit verstärkt werden?

Hierzu gibt Herr Schwabe einen Input und steht für einen anschließenden Austausch zu dem Thema als Gesprächspartner zur Verfügung.

Frank Schwabe, seit 2005 Abgeordneter im Deutschen Bundestag u.a. für Recklinghausen; seit Mai 2025 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; Fraktionsvorsitzender im Europarat.

In Kooperation mit der Ev. Altstadtgemeinde Recklinghausen



Kosten: Eintritt frei

Kunst sehen (1) 1300: Wie die moderne Kunst in Europa begann Giotto: Kunst verändert unser Weltbild

Mittwoch, 25. Februar 2026, 16.00-17.30 Uhr

Haus des Kirchenkreises, Limperstr. 15, Recklinghausen

Der Künstler Giotto di Bondone (1267-1337) ist einer der Ersten, der versucht, den dreidimensionalen Raum darzustellen. Seine Figuren haben Volumen und sie zeigen Gefühle, wodurch biblische Szenen für die Betrachtenden lebendiger wurden.

Andreas Mertin ist Kulturwissenschaftler und Publizist. Er ist verantwortlicher Herausgeber des Magazins für Kunst, Kultur, Theologie und Ästhetik. Er hat mehrere Bücher und zahlreiche Aufsätze zum Thema „Theologie, Ästhetik und Kunst“ und zur kulturhermeneutischen und religionspädagogischen Erschließung der Populärtkultur geschrieben.

Diese Vortragsreihe wird veranstaltet von der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Recklinghausen in Kooperation mit der Ev. Akademie Recklinghausen und Sinsener Art.



Kosten: 8,- Euro (Mitglieder 5,- Euro)

Kunst sehen (2) 1400:

Wie die Welt Perspektive bekommt

Masaccio und Brunelleschi: Die Kunst erweitert unser Sichtfeld

Mittwoch, 11. März 2026, 16.00 - 17.30 Uhr

Haus des Kirchenkreises, Limperstr. 15, Recklinghausen

Günther Anders schreibt: „Im Augenblicke, in dem perspektivisch konzipierte Fresken die Innenwände des Gotteshauses schmücken, werden diese zu ‚Durchblicken‘, und zwar zu Durchblicken ins Diesseits ... Letztlich sind die Kirchenfresken von Masaccio Verleugnungen des Begriffes der Transzendenz, bildgewordene Häresien.“

Wir wollen diese These von Günther Anders anhand von Bildern von Masaccio und Raumgestaltungen von Brunelleschi überprüfen.

Andreas Mertin ... (siehe Kunst sehen (1))

Diese Vortragsreihe wird veranstaltet von der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Recklinghausen in Kooperation mit der Ev. Akademie Recklinghausen und Sinsener Art.

Kosten: 8,- Euro (Mitglieder 5,- Euro)

Kunst sehen (3) 1500:

Wie die Welt in Fluss gerät

Tizian und Tintoretto: Farbenrausch und Bewegungsdrang

Mittwoch, 25. März 2026, 16.00 - 17.30 Uhr

Haus des Kirchenkreises, Limperstr. 15, Recklinghausen

Tizian ist ein Meister der Farbe, seine Malweise zeigt, wie Farbe nicht nur dekorativ, sondern auch Träger von Stimmung, Atmosphäre und Emotion sein kann. In die religiösen und mythologischen Szenen bringt er Bewegung und Dramatik ein.

Tintoretto steigert dies noch einmal. Seine Kompositionen wirken oft wie eingefrorene Theaterstücke, mit gewagten Perspektiven und Lichtregie. Er spielt mit Licht und Schatten und ist darin ein Vorläufer des Barock, der die Renaissance ablösen wird.

Andreas Mertin ... (siehe Kunst sehen (1))

Diese Vortragsreihe wird veranstaltet von der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Recklinghausen in Kooperation mit der Ev. Akademie Recklinghausen und Sinsener Art.

Kosten: 8,- Euro (Mitglieder 5,- Euro)

Gewalt und Grenzen der Ungleichheit

Ein Plädoyer für mehr Vermögensgerechtigkeit

Mittwoch, 15. April 2026, 18.30 Uhr

VHS, Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17, 45657 Recklinghausen

In Debatten um Superreiche heißt es oft, deren Kritiker seien nur neidisch. Doch geht es dabei nicht um Neid. Christian Neuhausers profunde Analyse zeigt, dass Gesellschaften, die extreme Formen der Ungleichheit zulassen, nicht friedlich, sondern strukturell zutiefst gewalttätig sind. Und je ungleicher, desto gewalttägiger sind sie. Doch was ist soziale Ungleichheit überhaupt? Wann wird sie gewaltförmig? Und was können wir dieser Gewalt entgegensezten?

Eine fundierte Analyse und ein eindringliches Plädoyer zu einem der drängendsten Themen unserer Zeit.

Prof. Dr. Christian Neuhäuser ist Direktor des Instituts für Philosophie und Politikwissenschaft an der TU Dortmund. Er forscht zu den Themen Wirtschaftsethik, Philosophie der Internationalen Politik, zu Reichtum und zur Würde und Verantwortung des Eigentums.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der VHS Recklinghausen durchgeführt; eine Anmeldung wird erbeten unter www.vhs-recklinghausen.de.



Kosten: 8,- Euro

Pilgertag - 13 km rund um Stiepel

Samstag, 18. April 2026, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Am Varenholz, 44797 Bochum-Stiepel

Wir gehen auf bequemen Wegen und sehen die Wallfahrtskirche St. Marien, das Kloster mit Kreuzweg, gehen am Malakowturm und der Sternwarte Bochum vorbei, genießen auf dem historischen Leinpfad den Blick auf die Ruhr und besichtigen die Dorfkirche Stiepel.

Während der Wanderung gibt es geistliche Impulse, Gehen im Schweigen, aber auch viele Möglichkeiten des Austausches. Für die Anfahrt und Verpflegung unterwegs sorgen die Teilnehmenden selbst und haften für etwaige Unfälle. Mitfahrmöglichkeiten gibt es nach Absprache.

Anmeldung und weitere Informationen:

Baerbel.Baucks@ekvw.de | thomasjarck@gmx.de



Kosten: 5,- Euro (Mitglieder frei)

Ausstellungseröffnung: Ankommen

Mittwoch, 22. April 2026, 18.00 Uhr

Sparkasse Vest Recklinghausen, Königswall 33, Recklinghausen

In Kooperation mit der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Flüchtlingshilfe Waltrop zeigen wir die Ausstellung "Ankommen". Sie porträtiert 44 Menschen aus 24 Ländern, die vor Krieg, Gewalt und Verfolgung geflohen sind. Diese feinfühligen Porträtaufnahmen sensibilisieren für die vielschichtigen Herausforderungen, die mit dem Ankommen in der Fremde verbunden sind. Die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Waltrop trägt engagiert dazu bei, dass dieses Ankommen gelingen kann.

Herzlich laden wir ein zu der Eröffnung am 22. April. Bernd Schäfer, Fotograf und Initiator des Projektes, führt in die Ausstellung ein. Maria Geida-Greger von der Flüchtlingshilfe Waltrop stellt diese Integrationsarbeit vor und der Unternehmer Marec Hase berichtet, wie Geflüchtete erfolgreich Teil der Mitarbeiterschaft in seinem Betrieb wurden.

Anmeldung erforderlich: jennifer.cetera@ekvw.de



Kosten: Eintritt frei

GehZeit: Besuch und Führung im Botanischen Garten Rombergpark

Mittwoch, 20. Mai 2026, 14.00-17.00 Uhr

Treffpunkt: Torhaus am Haupteingang Botanischer Garten Rombergpark, Am Rombergpark

In Dortmund, vor unserer Haustür, liegt eine der bemerkenswertesten Parkanlagen Deutschlands, der Botanische Garten Rombergpark. Auf einer Fläche von 68 ha beherbergt er nicht weniger als 4500 Pflanzenarten. Insbesondere seine große Sammlung an gärtnerischen Ziergehölzen (Arboreten) hat ihn auch über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt gemacht. Besonders schön ist er in der Zeit der Blüte von Rhododendren und Azaleen. Deshalb wollen wir diesem Juwel der Gartenbaukunst in unserer Nähe einen Besuch abstatten und ihn uns im Rahmen einer Führung von 1,5 Stunden zeigen lassen. Und Sie können dabei sein!

Im Anschluss an die Führung gibt es die Möglichkeit zum Einkehren in die Popup Coffeebar by Zimt & Zucker (ehem. Café Orchidee).

Anmeldung erforderlich: bei Thomas Jarck, 01575 1360829 oder thomasjarck@gmx.de

Kosten: 5,- Euro (Mitglieder frei)



Studienreise nach Frankfurt

Donnerstag, 11.-16. Juni 2026

Bei Anmeldung weitere Informationen

Vom 11.-16. Juni 2026 bieten wir unter dem Stichwort 'Kontraste' eine Studienreise nach Frankfurt an.

Vom 'The Frankfurt Hotel' in Bahnhofsnähe starten wir unsere Erkundungen durch die Stadt, die als einzige Stadt in Deutschland von einem internationalen Reisemagazin zu den 62 besten Reisezielen der Welt für dieses Jahr ausgerufen wurde.

Informationen und Anmeldung über
baerbel.baucks@ekvw.de oder norbert.dohms@freenet.de.



Kosten: Informationen dazu unter den angegebenen E-Mail-Adressen

Was tun gegen Lügen, Hass und Desinformation?

Mittwoch, den 24. Juni 2026, 19.00 Uhr

Haus des Kirchenkreises, Limperstr. 15, Recklinghausen

Bastian Schlange hat sich in die Abgründe der Desinformation begeben und recherchiert, wie Erzählungen der Querdenker, Coronaleugner und anderer Netzwerke sich verbreiten. Wie können wir Falschnachrichten und Verschwörungserzählungen begegnen? Wie kann eine Gesellschaft, in der Wahrheit zur Entscheidung geworden zu sein scheint, wieder eine gemeinsame Gesprächsgrundlage finden?

Bastian Schlange ist überzeugt: Unsere Demokratie hat (noch) nicht verloren. Sein Vortrag ist ein Plädoyer für die redaktionelle Gesellschaft und die Verantwortung jedes Einzelnen.

Bastian Schlange ist seit 2020 inhaltlicher Leiter des CORRECTIVVerlags. Für eine Undercover-Recherche erhielt er den Axel-Springer-Preis für Investigative Recherchen.



Kosten: 8,- Euro (Mitglieder 5,- Euro)